

## **Sechszwanzigste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge**

**Vom 11. Dezember 2024**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (Gl. S. 99, im Folgenden: LHG), das zuletzt geändert worden ist durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (Gl. S. 26, 43), hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 4. Dezember 2024 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 11. Dezember 2024 zugestimmt.

### **Artikel I**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. Juni 2024, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Zeile „§ 39 Studiengang mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion“ durch „§ 39 Studiengang „Mediengestaltung und Produktion“ ersetzt.
2. In § 1 Absatz 1 Nr. 12 werden die Wörter „mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion, mgp“ durch die Wörter „Mediengestaltung und Produktion, MGP-B“ ersetzt.
3. In § 25 Absatz 1 werden die Wörter „mediengestaltung produktion film animation grafik interaktion“ durch die Wörter „Mediengestaltung und Produktion“ ersetzt.
4. § 39 wird wie folgt ersetzt:

### **„§ 39 Studiengang Mediengestaltung und Produktion**

#### **(1) Struktur des Studiums**

Das Studium umfasst sieben Semester und ist in zwei Studienabschnitte gegliedert. Der erste Studienabschnitt umfasst die Studiensemester 1 bis 3, der zweite Studienabschnitt die Studiensemester 4 bis 7. Die Lehrveranstaltungen sind als Vorschlag den einzelnen Studiensemestern zugeordnet. Sie können wöchentlich (siehe Vorlesungsplan) oder als Blockveranstaltung (siehe Blockveranstaltungsplan) stattfinden.

**(2) Prüfungen**

Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls müssen alle Prüfungen bestanden sein. Für das Bestehen der Prüfungsleistung einer Lehrveranstaltung müssen zusätzlich zu dem in der Tabelle ausgewiesenen Leistungsnachweisen alle erforderlichen praktischen und schriftlichen Übungsaufgaben und technische Einweisungen bestanden sein.

Die Prüfungen müssen innerhalb des Studienabschnitts erbracht werden, dem sie zugeordnet sind. Sie können grundsätzlich nur bei Dozierenden abgeleistet werden, die im Bachelor-Studiengang Mediengestaltung und Produktion die zugehörige Veranstaltung in dem Semester anbieten, in welchem die Prüfung abgelegt wird. Für Hausarbeiten, Referate und Projektarbeiten sind die von den Dozierenden individuell genannten Abgabetermine maßgebend. Eine Nichteinhaltung dieser Termine führt zu einem Nichtbestehen der entsprechenden Leistung bzw. Teilleistung.

**(3) Prüfungen mit mehreren Teilleistungen**

Besteht eine Prüfungsleistung aus mehreren Teilleistungen, müssen die Teilprüfungsleistungen im gleichen Semester erbracht werden. Die bestandenen Teilprüfungsleistungen ergeben eine gemeinsame Note. Die Festlegung der Gesamtnote erfolgt durch die Modulverantwortlichen entsprechend den Gewichtungen der Teilprüfungsleistungen. Wird eine Teilprüfungsleistung nicht bestanden, muss nur diese Teilprüfungsleistung wiederholt werden. Einzelne bestandene Teilprüfungsleistungen können zwecks Leistungsverbesserung nicht wiederholt werden.

**(4) Semesterbegleitende Prüfungsleistungen und Gewichtungsfaktoren**

Bei einer Hausarbeit (HA) und einer Praktischen Arbeit (PA) muss der Studierende in der Lage sein, den Inhalt der Arbeit mündlich zu verteidigen. In Seminaren (S) besteht Anwesenheitspflicht.

**(5) Erster Studienabschnitt**

Die für den erfolgreichen Abschluss des ersten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle.

**Module und Studienplan des ersten Studienabschnitts:**

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	3	Prüf.-leistg.	Gew.
						SWS	C	C	C		
MGP-B 01	Mediengestaltung + Interaktionsdesign	8	M+I420	Praxis Interaktionsdesign	S	4	5			PA	1/2
			M+I180	Mediengestaltung	V	2	3			K60	1/2
MGP-B 02	Kamera + Licht	4	M+I154	Praxis Kamera + Licht	S	4	4			PA	1
MGP-B 03	Grundlagen Gestaltung 1	6	M+I153	Praxis Grafikdesign 1	S	2				PA	1
			M+I152	Zeichnen	S	2	6				
			M+I159	Audiogestaltung	S	2					
MGP-B 04	Grundlagen Film 1	6	M+I104	Filmanalyse	S	2	2			K60	1/3
			M+I155	Drehbuch Grundlagen	S	2	4			PA	2/3
			M+I176	Animationsfilm	V	2					
MGP-B 05	Medientechnik 1	6	M+I156	AV-Studioteknik	S	2				K90	1
			M+I108	Digitale Medien 1	V	2	6				
MGP-B 06	Animation + Audio	8	M+I163	Praxis Animation	S	4		4		PA	1/2
			M+I172	Praxis Audio/Sound	S	4		4		PA	1/2
MGP-B 07	Grafikdesign 2 + Gestaltung 2	6	M+I421	Praxis Grafikdesign 2	S	2		6		PA	1
			M+I160	Malerei	S	2					
MGP-B 08	Fotografie + Medientechnik 2	6	M+I161	Fotografie	S	2		3		PA	1/2
			M+I117	Digitale Medien 2	V	2		3		PA	1/2
MGP-B 09	Grundlagen Film 2	4	M+I166	Recherche + Interview	S	2		4		HA	1
			M+I158	Filmästhetik	S	2					
MGP-B 10	Grundlagen Film 3	6	M+I162	Drehbuch Kurzspielfilm	S	4		6		PA	1
			M+I174	Creative Producing	S	2					

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	3	Prüf.- leistg.	Gew.
						SWS	C	C	C		
MGP-B 11	Filmproduktion + Filmmusik + Postproduktion + VFX	27	M+I167	Praxis Film	S	4			9	PA	1/3
			M+I171	Praxis Filmmusik	S	4			9	PA	1/3
			M+I168	Praxi Postproduktion/VFX	S	4			9	PA	1/3
MGP-B 12	Medienrecht	3	M+I119	Medienrecht	V	2			3	K60	1
	<i>Summe</i>	<i>90</i>				<i>66</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>		

## (6) Zweiter Studienabschnitt

### 1. Eintritt

Studierende, die sämtliche Prüfungen des ersten Studienabschnitts erfolgreich absolviert haben, erhalten die Zulassung zum zweiten Studienabschnitt. Studierende des vierten Semesters ohne Zulassung zum zweiten Studienabschnitt erhalten die Berechtigung zur Teilnahme an den Fächern des Moduls „Medientheorie“ und „Unternehmenspraxis“ des zweiten Studienabschnitts.

### 2. Praktisches Studiensemester

Die Zulassung zum Praktischen Studiensemester erhalten alle Studierenden, die alle Credits des ersten Studiensemesters und mindestens 80 Credits des ersten Studienabschnitts insgesamt erreicht haben. Erfolgreich erbrachte Teilleistungen eines Moduls werden dabei gemäß ihres Anteils an Credits des kompletten Moduls angerechnet.

Das Ableisten des Praktischen Studiensemesters soll in medienpezifischen Unternehmen erfolgen. Ziel des Praktischen Studiensemesters ist die Anwendung des erworbenen Wissens und der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der vorangegangenen Studiensemester. Die Studierenden sollen hierbei anhand konkreter Aufgabenstellungen einen tiefergehenden Einblick in das vielschichtige Berufsfeld der Medienwirtschaft erhalten. Ziel ist die Vermittlung von gestalterischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und technischen Zusammenhängen.

### 3. Aufbau

Der zweite Studienabschnitt umfasst die Studiensemester 4 – 7. Dieser setzt sich zusammen aus:

- dem Praktischen Studiensemester  
Es wird empfohlen, das Praktische Studiensemester im 6. Studiensemester zu absolvieren.
- den Pflichtmodulen

den Wahlpflichtbereichen 1 und 2

Der Wahlpflichtbereich 1 umfasst das Modul „Querschnittskompetenzen“ (Wahl von 2 Lehrveranstaltungen). Im Modul „Querschnittskompetenz“ werden unterschiedliche Ergänzungen zum aktuellen Fächerspektrum mit Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenzen angeboten (Wahlpflichtfächer). Die Liste der angebotenen Wahlpflichtfächer wird vom Fakultätsrat zu Semesterbeginn beschlossen. Von den angebotenen Wahlpflichtfächern müssen 2 Lehrveranstaltungen ausgewählt werden.

Der Wahlpflichtbereich 2 umfasst 4 Module aus dem Wahlpflichtbereich (Wahl 4 aus 10 Modulen). Diese dienen der individuellen Schwerpunktsetzung und umfassen die Module MGP-B 21 bis MGP-B 31 im Umfang von insgesamt 32 Credits. Diese erstrecken sich über 2 Semester und beinhalten 2 aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen.

Die Wahlpflichtmodule können gewählt werden aus:

- den nachfolgend aufgeführten Modulen
- zusätzlichen Modulen, die auf Beschluss des Fakultätsrat semesterweise aufgenommen werden.

Die Anzahl der Studierenden in den einzelnen Wahlpflichtfächern kann begrenzt werden. Über die Teilnahmemöglichkeit an einem Modul entscheidet dann eine Rangliste, die auf Beschluss des Fakultätsrats aus den für das entsprechende Modul festgelegten Modulnoten des ersten Studienabschnitts erstellt wird.

- der Bachelorarbeit  
Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Credits und kann nur nach bestandener Projektarbeit (MGP-B 14) und Erreichen aller 90 Credits des ersten Studienabschnitts angetreten werden. Sie dauert höchstens 6 Monate.

Inhalte, Anzahl und Wiederholungsrhythmus der Wahlpflichtfächer können auf Beschluss des Fakultätsrats je nach verfügbarer Lehrkapazität und geänderten Studienanforderungen angepasst werden.

Die für den erfolgreichen Abschluss des zweiten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den folgenden Tabellen.

#### Pflichtbereich 4. bis 7. Semester

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gew.
							C	C	C	C		
MGP-B 13	Praktisches Studiensemester	30	M+I302	Praktisches Studiensemester	P	0			30		BE	-
MGP-B 14	Projektarbeit	10	M+I303	Projektarbeit	S	4	10				PR	1
MGP-B 15	Wirtschaft + Medienwissenschaft	6	M+I109	Medienbetriebswirtschaftslehre	V	4	3				K60	1/2
			M+I112	Kommunikationswissenschaft	V	2	3				K60	1/2
MGP-B 16	Medientheorie	7	M+I422	Reflexive Medienproduktion	S	4	7				PA	1
MGP-B 17	Medientechnik Web/Print	5	M+I272	Content Management Systeme	S	2	2,5				PA	1/2
			M+I271	Printtechnik	V	2	2,5				K60	1/2
MGP-B 18	Unternehmenspraxis	5	M+I301	Kalkulation	S	2	5				HA	1
			M+I427	Projektmanagement	S	2						
MGP-B 19	Frei künstlerische Arbeit	6	M+I277	Frei künstlerische Arbeit	L	2	6				PA	1
MGP-B 20	Bachelorarbeit + Kolloquium	14	M+I313	Bachelor-Thesis	WA	0				12	AA	6/7
			M+I314	Präsentation	S	0				2	BE	1/7
	<i>Summe</i>	83				24	83					

#### Wahlpflichtbereich 1; 4. bis 7. Semester

(Wahl 2 Lehrveranstaltungen bzw. 2 x 2,5 Credits)

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gew.
							C	C	C	C		
MGP-B 21	Querschnittskompetenz	5	M+I310	Wahl 1 Profulfach aus Angebot	laut	2	2,5				1/2	
			M+I316	Wahl 2 Profulfach aus Angebot	Aus-hang	2	2,5				1/2	
	<i>Summe</i>	5				4	5					

**Wahlpflichtbereich 2; 4. bis 7. Semester <sup>1</sup>**  
 (Wahl 4 von 10 Modulen bzw. 4 x 8 Credits)

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gew.
							C	C	C	C		
MGP-B 22	Entrepreneurship	8		Entrepreneurship 1 Entrepreneurship 2	V S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 23	Film	8	M+I259 M+I260	Film 1 Film 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 24	Drehbuch	8	M+I269 M+I369	Drehbuch 1 Drehbuch 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 25	Kamera	8	M+I423 M+I424	Kamera 1 Kamera 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 26	Audio	8	M+I211 M+I212	Audio 1 Audio 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 27	Animation	8	M+I261 M+I262	Animation 1 Animation 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 28	Grafik/Print	8	M+I213 M+I214	Grafik/Print 1 Grafik/Print 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 29	Interaktive Medien	8	M+I266 M+I267	Interaktive Medien 1 Interaktive Medien 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 30	CG, VFX	8	M+I264 M+I265	CG, VFX 1 CG, VFX 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
MGP-B 31	XR/Games	8	M+I264 M+I26	XR/Games 1 XR/Games 2	S S	2 2	8				KE <sup>2</sup> PA	- 1
	<i>Summe</i>	32				16	32					

(7) Credits nach Modulgruppen

Modul-Gruppe	Credits gesamt	Credits nach Semestern
Pflichtbereich	173	Sem. 1-3: 90 Sem. 4-7: 83
Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich 2	37	Sem. 4-7: Querschnittskompetenz 2x2,5 Sem. 4-7: Schwerpunktsetzung 4x8
Summe	210	

<sup>1</sup> dient der individuellen Schwerpunktsetzung

<sup>2</sup> KE ist eine unbenotete Studienleistung

## Artikel II

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. März 2025 in Kraft und gelten nur für die Studienanfänger ab dem Sommersemester 2025.

Offenburg, 11. Dezember 2024



Professor Dr. Stephan Trahasch  
Rektor